

Vom tiefsten Schmerze gebeugt geben die Unterzeichneten hiedurch die Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten unvergeßlichen Vaters, Bruders, Onkels, Großvaters und Schwiegervaters, des Herrn

Robert Ewald Braun,

Procuratorführer des Hauses Johann Liebig und Comp., Censor der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft, Verwaltungsrath des österr. Handels- und Approvisionirungs-Vereines, Aufsichtsrath der Wiener Dampfmühl-Gesellschaft etc.,

welcher am Freitag den 10. d. M., um 5 Uhr Morgens, nach langem schweren Leiden im 62. Lebensjahre sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des theueren Entschlafenen wird Sonntag den 12. d. M., um 3 Uhr Nachmittags, in der evangelischen Kirche A. C., Stadt, Dorotheergasse 18, feierlich eingesegnet und sodann auf dem evangelischen Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet werden.

Wien, den 10. Mai 1878.

Die trauernde Familie.



Profygebom
J. Winkler
Apotheker
Linz